

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2822

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 40.

— 40 —

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Und also ist ent des puchs von ordnung der fursten M^oCCCC^oXII^o in vigilia purificationis Marie etc. Finitus est per Johannem Glacz de Lewbsa tunc studentem Wiene* (fol. 246^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt I, 325.

Abb. 94

Cod. 2822

14. Juli 1440

29. Juli 1440

Schwäbisches Land- und Lehensbuch (deutsch) — **Chronik** bis zum Jahr 1393 (deutsch).

Papier, 140ff., 2 Spalten zu 28—36 Zeilen, 285×125, Schriftspiegel 210×143; mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Datum dicz puchs an pfincztag nach sand Margreten XIII^o Jar und in dem XL^{kisten} Jar* (fol. 121^r). — *Datum finis des puchs do man zalt M^oCCCC Jar an freitag nach sand Jacobs tag und in dem XL Jar* (fol. 137^r).

VORBESITZER: Auf fol. 137^r derbe Federzeichnung einer Wappen-Helmzier, daneben der Name Trenbach (bayrisches Geschlecht); Ortolf d. Ältere v. Trenbach, 1401—1475. — **Besitzervermerk:** *domus professae S. J. Viennae catalogo inscriptus 1685* (fol. 1^r).

LITERATUR: Menhardt I, 388—389.

Abb. 389

Cod. 2824

11. November 1428

HUGO VON STRASSBURG: Compendium theologiae veritatis (deutsch).

Papier, 220ff., 2 Spalten zu 42—43 Zeilen, 296×205, Schriftspiegel 227×161. — Originaleinband.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Ende dez pueches dez Compendium Theoloyce veritatis ausgeschriben an sand Marteinstag do man zalt von christs gepurd Tawsent virhundert und darnach in dem achtundzwainzigisten iar. etc. Wolfcang hueblar* (fol. 220^r).

LITERATUR: Menhardt I, 390.

Abb. 234

Cod. 2829

(Süddeutschland), 16. Februar 1444

25. Juli 1444

1447

BERTHOLD VON REGENSBURG: Predigten (deutsch).

Papier, 318ff., 2 Spalten zu 30—31 Zeilen, 287×215, Schriftspiegel 208×143. — Originaleinband, Schließen entfernt. — Vollbild, Initialen.

DATIERUNGEN, SCHREIBERNAME: *Anno domini M^oCCCC^oXLVII Jar* (fol. 1^r). — *Hie heb ich das puech an In dem namen Gotcz und der heiligen Junckfraunn maria und heiligenn drivalltickait und ist angehebt wardn an Mantag nach sannd vallentin tag anno domini M^oCCCCXLVIII Jar got geb das ich es also vollennd durch und durch in dem*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2822

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 389.

Abb. 389

17^o und 18^o und 19^o
 17^o
Hist zu merken
 do der hochgeborene
 furst herzog friderich
 von paxen ist abge-
 rufen dem der dinstag
 tag got genadig sey
 sein sel durch sein
 vuntlose parrherzi-
 chait er starb in pe-
 haim an sand Barba-
 ra tag 17^o und 18^o
 und 19^o jar
 und leit begraben zu
 lauzhut in dem fraun-
 chloster genat zu pa-
 lental

Hist auch zu mer-
 ken das der hoch-
 geborene furst herzog
 hamrich herzog frid-
 rich sein zu der sel-
 ben zeit im 17 jar
 alt was
 Datum sine des
 frucht daz man galt
 17^o 18^o jar am
 freitag nach sand pa-
 rob tag und im 17^o
 jar



Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2822

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5235